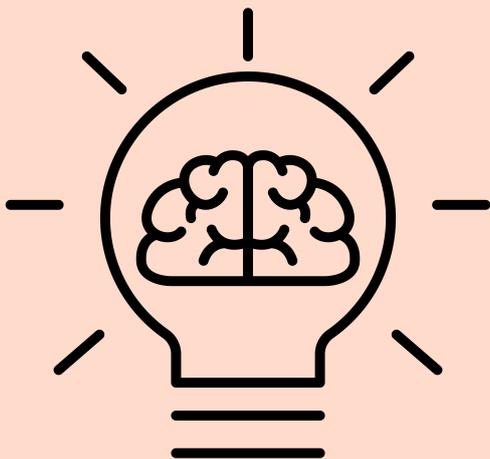
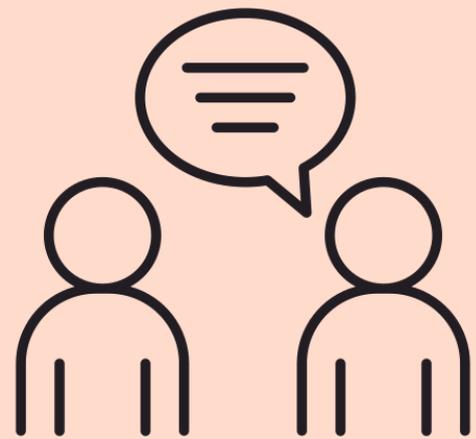


Betroffene unterstützen

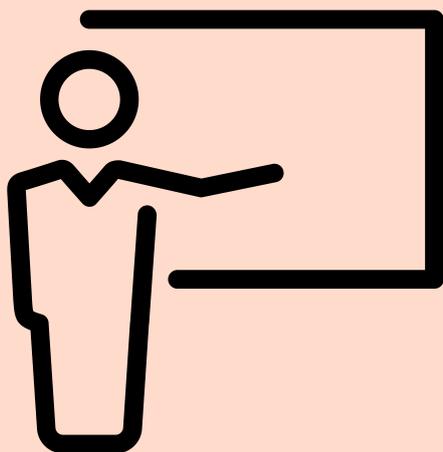
Ein kurzer Leitfaden

Sprechen Sie mit betroffenen Personen über ihre Lernstörung und tabuisieren oder verheimlichen Sie diese nicht. Lernstörungen treten häufig auf und sind nicht auf Faulheit oder mangelnde Intelligenz zurückzuführen.



Entwickeln Sie ein Verständnis für die Bedeutung der Lernstörung und dafür, welche Folgen diese für das Lernen der betroffenen Person hat. So können Sie Ihr Handeln anpassen und zusätzliche Belastungen vermeiden.

Sie können aktiv Unterstützung anbieten und einen Zugang zu passenden Therapien und Hilfsangeboten ermöglichen. Bestärken Sie die betroffene Person in ihren Fähigkeiten und helfen Sie ihr, ihren Bildungsweg selbstbewusst zu gestalten.



Sie können sich aktiv engagieren, indem Sie sich vernetzen und auf das Thema Lernstörungen aufmerksam machen. Durch Aufklärung und soziale Akzeptanz kann die Zukunft von Menschen mit Lernstörungen nachhaltig positiv gestaltet werden.

Mehr Informationen unter:
www.LLD.uzh.ch

